

GRÖßERE EXKURSIONEN 2005
Programme mit Einzelheiten ab 26.10.2004
Anmeldung: ab 01. 11. 2004!

1) "KORSIKA – FRANKREICH EINMAL ANDERS"

Leitung: Prof. Dr. A. PLETSCH

Termin: 28.04. - 08.05.2005 (bei großer Nachfrage)

2. Termin vom 14.04. - 24.04.2005)

2) "YUKON – ALASKA" (Zeltexkursion)

Leitung: Prof. Dr. A. PLETSCH

Termin: 22.07. - 12.08.2005 (max. 30 Teilnehmer)

3) "PRAHA (PRAG) – BRNO (BRÜNN) – BUDAPEST"

Leitung: Dr. W. W. JUNGSMANN

Termin: 29.09. - 09.10.2005 (bei großer Nachfrage)

2. Termin vom 13.10. - 22.10.2005)

4) "INDIENS SÜDEN"

Leitung: Th. HENNIG

Die Durchführung (Juli oder September) dieser Exkursion ist zur Zeit noch unsicher. Genauere Informationen werden erst im Februar 2005 verfügbar sein. Um einen Überblick zu erhalten, ob überhaupt Interesse besteht, wird auf dem Anmeldebogen für die Exkursionen 2005 ein Optionsfeld enthalten sein, in das sich ernsthaft interessierte Teilnehmer eintragen sollten.

**5) Veranstaltung des MGG Nachwuchs-Forums:
"DIE SCHWÄBISCHE ALB" (Wanderexkursion)**

Leitung: Dr. A. VÖTT

Termin: 02.03. - 05.03.2005

**6) Kurzexkursionen werden im Sommerprogramm
angekündigt, das ab Februar 2005 vorliegen wird.**

WICHTIGER HINWEIS

Die genauen Termine und Preise für die o.g. Exkursionen werden zu Beginn des Wintersemesters feststehen. Die angegebenen Termine sind vorläufig, können sich aber noch wegen Flugplänen und Fahrterminen geringfügig ändern. Detaillierte Programme und Anmeldeformulare sind ab 26. Oktober 2004 (erster Vortrag im WS) verfügbar.

JAHRESMITGLIEDERVERSAMMLUNG 2005

Am Freitag, dem 21. Januar 2005 findet um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Fachbereichs Geographie die Jahresmitgliederversammlung statt.

Diese Mitteilung gilt als offizielle Einladung!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Bericht des Vorsitzenden

TOP 3: Bericht des Kassenführers

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer

TOP 5: Entlastung des Vorstands

TOP 6: Wahl eines Kassenprüfers/einer Kassenprüferin

TOP 7: Verschiedenes

Anträge auf Änderungen oder Ergänzungen dieser Tagesordnung sind in schriftlicher Form bis spätestens 01. Dezember 2004 an den Vorstand zu richten.

GESCHÄFTSFÜHRENDER VORSTAND DER MGG

Vorsitzender: Prof. Dr. A. Pletsch

Tel.: 06421/2824295

E-mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de

Stellvertreter: Dr. W. W. Jungmann

Tel.: 06421/2824256

E-mail: jungmanw@staff.uni-marburg.de

Kassenwart: Dr. J. Leib

Tel.: 06421/2824260

E-mail: leibj@staff.uni-marburg.de

Schriftführer: Dr. G. Eisel

Tel.: 06421/26113

Allgemeiner Geschäftsbereich: E. Pletsch

Tel.: 06421/2824312, Fax: 06421/2828950

E-mail: Pletsch@staff.uni-marburg.de

MARBURGER GEOGRAPHISCHE SCHRIFTEN

Fachbereichsbibliothek: E. Schmidt

Tel.: 06421/2824268, Fax: 06421/2828950

E-mail: schmid_e@ub.uni-marburg.de

BANKVERBINDUNG DER MGG:

Marburger Bank

BLZ 533 900 00, Konto Nr. 400 440

Marburger Geographische Gesellschaft
c/o Fachbereich Geographie der Philipps-Universität
Deutschhausstraße 10, D35032 Marburg
Telefon: 06421/2824312, Fax: 06421/2828950
<http://www.uni-marburg.de/geographie/mgg>

Programm

Winter- semester 2004/2005



VORTRAGSREIHE* "EISZEITALTER UND GEGENWART"

Dienstag, den 26. Oktober 2004

Prof. Dr. W. D. BLÜMEL, Stuttgart: "Lebendige Eiszeit – Arktis und Antarktis im Vergleich"

Die beiden Polargebiete beeinflusst(en) gemeinsam als 'Kältekammern' in ganz entscheidender Weise das globale Klimageschehen. In ihrer geographischen Ausgestaltung sind sie jedoch völlig unterschiedlich: Einem von Tundren, Kältewüsten und dem grönländischen Inlandeis umgebenen, eisbedeckten Nordpolarmeer steht auf der Südhalbkugel die von wenigen 'Oasen' durchsetzte Eiswüste der Antarktis gegenüber. Beide Polarkappen werden im Vortrag vergleichend betrachtet.

Dienstag, den 16. November 2004

Prof. Dr. L. ZÖLLER, Bayreuth: "Löss als Klimaarchiv des Eiszeitalters"

Neuartige Methoden zur Datierung und zur Rekonstruktion von Paläoklima und -umwelt ermöglichen es heute, die regionale Klima- und Umweltentwicklung in Lössgebieten zu entschlüsseln. Auf diese Weise können nicht nur Lücken in der regionalen Paläo-Umweltforschung geschlossen, sondern auch die Veränderungen atmosphärischer Zirkulationsmuster besser verstanden werden. Die Ergebnisse der Lössforschung erhalten somit auch Relevanz für die Diskussion um bevorstehende Klima- und Umweltänderungen.

Dienstag, den 30. November 2004

Prof. Dr. W. VON KOENIGSWALD, Bonn: "Lebendige Eiszeit – Leben in der Eiszeit"

Die Erdgeschichte der letzten zwei Mio. Jahre war von erheblichen Klimaschwankungen gekennzeichnet. Im Eiszeitalter wechselten Warmzeiten mit Kaltzeiten, die sich z. B. im Fossilbericht an der Verbreitung von Tieren aus ganz unterschiedlichen Lebensräumen ablesen lassen. Damit stellt sich u.a. die Frage, wie Mammute, Moschusochsen, Flusspferde oder Wasserbüffel in Mitteleuropa leben konnten? Wie weit haben sie die Landschaft durch Überweidung verändert? Welche Rolle spielte dabei der Mensch? Diesen und ähnlichen Fragen wird im Rahmen des Vortrages nachgegangen.

Dienstag, den 11. Januar 2005

Prof. Dr. L. EIBMANN, Leipzig: "Das Eiszeitalter in Nord- und Mitteldeutschland – ein Resumé"

Das Norddeutsche Tiefland und die Lössgebiete Nord- und Mitteldeutschlands sind entscheidend während der Eiszeiten geformt worden. Glazigene und periglaziäre Erscheinungsformen kommen in engem räumlichen Nebeneinander vor. Altpleistozäne Flusstäler, der Formenschatz der verschiedenen Kaltzeiten (Elster, Saale, Weichsel) sowie eine Vielzahl von warmzeitlichen Indikatoren bedingen die Vielfalt der Landschaft zwischen Ostsee und Erzgebirge, die in dem Vortrag anhand zahlreicher Bilder vorgestellt wird.

Dienstag, den 01. Februar 2005

Prof. Dr. G. PATZELT, Innsbruck: "Von der Eiszeit bis zur Gegenwart - Entwicklungen im Ostalpenraum"

Der Ablauf der letzten, wärmzeitlichen Vergletscherung und die spätglaziale Entgletscherung erweisen sich nach neuen Erkenntnissen als nur wenige Jahrtausende umfassende, überaus dynamische Prozesse. Sie waren landschaftsprägend und grundlegend für den heutigen Lebens- und Wirtschaftsraum im Gebirge. Eine gute Kenntnis dieser klimagesteuerten Vorgänge ist aber auch eine Grundlage für die Beurteilung der Folgen der aktuellen und zukünftigen Klimaentwicklung.

DER BESONDERE VORTRAG

Freitag, den 10. Dezember 2004

Prof. Dr. A. PLETSCH, Marburg: "Der kanadische Norden zwischen Atanarjuat und Erdölboom"

Im Mai 2004 wurde im Rahmen des MGG-Nachwuchs-Forums der in vielerlei Hinsicht bemerkenswerte Film *Atanarjuat* präsentiert. Jedoch spiegelt die Legende, die diesem Film zugrunde liegt, nur noch entfernt das heutige Leben im Norden Kanadas wider. In dem Vortrag geht es darum, einige Einblicke in diese inzwischen veränderte Welt zu geben, in der unter den Vorzeichen der Ressourcennutzung, des technischen Fortschritts, aber auch der politischen Selbstbestimmung der Urbevölkerung längst ein neues Zeitalter begonnen hat.

Im Anschluss findet ein gemütliches Beisammensein in der Ochsenbraterei statt.

AUSZEICHNUNG STUDENTISCHER EXAMENSLEISTUNGEN

Die MGG verleiht jährlich Preise zur Förderung wissenschaftlicher Leistungen an Studierende der Geographie. Ausgezeichnet werden herausragende Examensleistungen in den Studiengängen Diplom und Lehramt sowie Dissertationen. Die Auszeichnungen des Jahrgangs 2004 finden im Rahmen einer kleinen **Festveranstaltung** am

**Dienstag, dem 08. Februar 2005,
18.30 - 20.00 Uhr (Großer Hörsaal)**

statt. Die Preisträger/-innen werden Ergebnisse ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeiten vorstellen.

Im Anschluss lädt die MGG zu einem Umtrunk und Imbiss in die Ochsenbraterei ein.

VERÖFFENTLICHUNGEN DER MGG

**MARBURGER GEOGRAPHISCHE SCHRIFTEN
Neuerscheinung:**

Heft 140: CHR. OPP (Hrsg.): Wasserressourcen – Nutzung und Schutz. Beiträge zum internationalen Jahr des Süßwassers 2003.

JAHRBUCH DER MGG

(jährlich, jeweils zu Beginn des Sommersemesters)

STADTPLAN VON MARBURG (2. erweiterte Auflage)

Mitglieder der MGG erhalten auf alle Druckerzeugnisse einen Nachlass zwischen 20 und 30 %. Einzelheiten bitte in der Geschäftsstelle erfragen. Dort sind auch Verzeichnisse verfügbar. Sonderaktionen beachten!

* Vorträge der MGG finden, wenn nicht anders vermerkt, jeweils **pünktlich um 18.30 Uhr im Großen Hörsaal des Geographischen Instituts**, Deutschausstraße 10 (Deutsches Haus neben der Elisabethkirche) statt. **Parkmöglichkeiten sind sehr begrenzt.** Der Eintritt für Mitglieder ist frei. Nichtmitglieder zahlen 1,50 €, Studierende und Schüler 1 € pro Vortrag. **Schulklassen unbedingt vorher anmelden!**